

# Portweiterleitung mit einer Digitalisierungsbox Smart

The screenshot shows the main dashboard of the Digitalisierungsbox Smart. At the top right, there are buttons for 'SPRACHE', 'ANSICHT', and 'KONFIGURATION SPEICHERN'. A dropdown menu is open under 'ANSICHT', showing options: 'Schnellstart', 'Benutzer', 'Experte', and 'Vollzugriff'. The 'Vollzugriff' option is highlighted with a red box. The main content area is divided into several sections: 'Systeminformationen' (Uptime, Systemdatum, Seriennummer, BOSS-Version, Letzte gespeicherte Konfiguration), 'Ressourceninformationen' (CPU-Nutzung, Arbeitsspeichernutzung, ISDN Verwendung Intern, Aktive Sitzungen, Aktive IPsec-Tunnel), 'Module' (DSP-Modul: SoftCoder (0/4), LANTIQ (0/5)), 'SIP-Provider' (table with columns: Nr., Beschreibung, Registrar, Anschlussart, Link), 'Physische Schnittstellen', and 'WAN-Schnittstellen'.

1. Öffnen Sie den Browser und rufen Sie Ihren Router auf.
2. Klicken Sie unter „Ansicht“ auf „Vollzugriff“.
3. Gehen Sie in das Menü „Netzwerk“ → „NAT“.

This screenshot shows the same interface as above, but with the left-hand navigation menu expanded. The 'Netzwerk' menu item is highlighted with a red box, and its sub-menu is open, showing 'Routen', 'Allgemeine IPv6-Präfixe', 'NAT' (highlighted with a red box), 'Lastverteilung', 'QoS', and 'Zugriffsregeln'. Other menu items include 'Assistenten', 'Systemverwaltung', 'Physische Schnittstellen', 'LAN', 'Wireless LAN Controller', 'Multicast', 'WAN', 'VPN', 'Firewall', 'VoIP', 'Lokale Dienste', and 'Wartung'.

NAT-Schnittstellen

Schnittstelle	NAT aktiv	Loopback aktiv	Verwerfen ohne Rückmeldung	PPTP-Passthrough	Portweiterleitungen
BRIDGE_BR0	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0
efm35-60	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0
LAN_EN1-4	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0
LAN_EN1-4-1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0
WAN_EFM35-60-1	<input checked="" type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	0

OK ABBRECHEN

4. Klicken Sie auf „NAT-Konfiguration“ und dann auf „NEU“.

NAT-Konfiguration

Beschr.	Richtung.	Dienst/Protokoll	Quell-IP/Maske:Port	Ziel-IP/Maske:Port	Neu: Quell-IP/Maske:Port (Q) Neu: Ziel-IP/Maske:Port (Z)
---------	-----------	------------------	---------------------	--------------------	---

**NEU**

Digitalisierungsbox Smart

Ausloggen ?

SPRACHE ANSICHT KONFIGURATION SPEICHERN

NAT-SCHNITTSTELLEN NAT-KONFIGURATION

### Basisparameter

Beschreibung

Schnittstelle

Art des Datenverkehrs

### Ursprünglichen Datenverkehr angeben

Dienst

Protokoll

Quell-IP-Adresse/Netzmaske

Original Ziel-IP-Adresse/Netzmaske

### Substitutionswerte

Neue Ziel-IP-Adresse/Netzmaske

OK ABBRECHEN

5. Nehmen Sie die folgenden Einstellungen vor:

**Basisparameter:**

- Beschreibung: *Name der Portweiterleitung*
- Schnittstelle: *Beliebig*
- Art des Datenverkehrs: *eingehend (Ziel-NAT)*

**Ursprünglichen Datenverkehr angeben:**

- Dienst: *Benutzerdefiniert*
- Protokoll: *TCP*
- Quell-IP-Adresse/Netzmaske: *Beliebig*
- Original Ziel-IP-Adresse/Netzmaske: *Beliebig*
- Original Ziel-Port/Bereich: *Port angeben* (externer Port, z.B. 53080).

**Substitutionswerte**

- Neue Ziel-IP-Adresse/Netzmaske: *Netzwerk* und lokale IP Adresse eingeben
- Neuer Ziel-Port: *Original* ausschalten und lokalen Geräteport angeben (z.B. 443)

6. Klicken Sie nun auf „OK“.

Name	Protokoll	Aktionen
chargen	TCP ( 19 )	[Löschen] [Bearbeiten]
clients_1	UDP/TCP ( 1024 - 4999 )	[Löschen] [Bearbeiten]
clients_2	UDP/TCP ( 32768 - 65535 )	[Löschen] [Bearbeiten]
daytime	TCP ( 13 )	[Löschen] [Bearbeiten]
dhcp	UDP/TCP ( 67 - 68 )	[Löschen] [Bearbeiten]
discard	TCP ( 9 )	[Löschen] [Bearbeiten]
dns	UDP/TCP ( 53 )	[Löschen] [Bearbeiten]
echo-req	ICMP	[Löschen] [Bearbeiten]
echo-req-ipv6	ICMPV6	[Löschen] [Bearbeiten]
esp	ESP	[Löschen] [Bearbeiten]
exec	TCP ( 512 )	[Löschen] [Bearbeiten]
finger	UDP/TCP ( 79 )	[Löschen] [Bearbeiten]
ftp	TCP ( 21 )	[Löschen] [Bearbeiten]
gopher	UDP/TCP ( 70 )	[Löschen] [Bearbeiten]

Seite: 1, Objekte: 1 - 20, Summe der Objekte: 82

**NEU**

- Gehen Sie nun in das Menü „Firewall“ → „Dienste“ und legen Sie über „NEU“ einen neuen Dienst an.

**Diensteliste** | GRUPPEN

**Basisparameter**

Beschreibung:

Protokoll:

Zielportbereich:

Quellportbereich:    Nicht beachten

OK ABBRECHEN

### Basisparameter

- Bezeichnung: *Name für diesen Dienst (beliebig wählbar).*
- Protokoll: *TCP*
- Zielportbereich: *443 (bzw. der lokale Port Ihres Gerätes).*
- Quellportbereich: *„nicht beachten“*

Digitalisierungsbox Smart

IPV4-FILTERREGELN IPV6-FILTERREGELN OPTIONEN

Filterregeln

Abfolge	Quelle	Ziel	Dienst	Aktion	Richtlinie aktiv	
n+1	Vertrauenswürdige Schnittstellen		Beliebig	Beliebig	Zugriff	Aktiviert
n+2	Nicht vertrauenswürdige Schnittstellen		Beliebig	Beliebig	Verweigern	Aktiviert

NEU OK ABBRECHEN

8. Gehen Sie nun in das Menü „Firewall“ → „Richtlinien“ und klicken Sie auf „NEU“.

Digitalisierungsbox Smart

IPV4-FILTERREGELN IPV6-FILTERREGELN OPTIONEN

Basisparameter

Quelle: WAN\_

Ziel: ANY

Dienst: XT

Aktion: Zugriff

OK ABBRECHEN

### Basisparameter:

- Quelle: WAN\_ (bzw. die Bezeichnung der Schnittstelle die die Internetverbindung herstellt).
- Ziel: ANY
- Dienst: XT (bzw. der Schritt 7 angelegte Dienst)
- Aktion: Zugriff

6. Klicken Sie nun auf „OK“ und danach auf „Konfiguration Speichern“.